

Daumer, Georg Friedrich: [ich hatte gestern Skrupel] (1837)

- 1 Ich hatte gestern Skrupel
- 2 Und ging zu meinem alten Wirth;
- 3 Der lös'te jede Frage,
- 4 Er ist ein ächter Seelenhirt.

- 5 Sogleich zu seinem Stalle
- 6 Zeucht er zurück ein jegliches
- 7 Der Schafe seiner Herde,
- 8 Das sich vom rechten Weg verirrt.

- 9 Er zeigte mir im Glase
- 10 Den Becher Dschem's, den magischen;
- 11 In seiner Tiefe sah ich
- 12 Das Wahre klar und unverwirrt.

- 13 Ich sahe, daß voll Weisheit
- 14 Nur was die süße Nachtigall
- 15 Auf ihrem Aste flötet,
- 16 Die Taube, die verliebte, girrt.

- 17 Ich sahe, daß voll Tiefsinn
- 18 Die wunderliche Stanze nur,
- 19 Die uns der Käfer murmelt,
- 20 Der um den Kelch der Lilie schwirrt.

(Textopus: [ich hatte gestern Skrupel]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47506>)